



Michael Gradias

Sony α6400

Eine neue Dimension
des APS-C-Formats

FRANZIS

Michael Gradias

Sony α 6400

Eine neue Dimension
des APS-C-Formats

FRANZIS



Michael Gradias

Sony α6400

Eine neue Dimension
des APS-C-Formats

FRANZIS

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Hinweis: Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar. Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigefügte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzinhabers möglich.

© 2019 Franzis Verlag GmbH, Richard-Reitzner-Allee 2, D-85540 Haar, Germany

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Autor & Satz: Michael Gradias

Fachlektorat: Ulrich Dorn

Covergestaltung: Anna Lena Ibiş

Druck: GPS Group

ISBN 978-3-645-60662-2

VORWORT

Mit der Alpha 6400 stellte Sony Anfang 2019 ein neues leistungsfähiges und hochwertiges Modell der 6000er-Erfolgsserie vor, die im Frühjahr 2014 startete.

Sie enthält einen sehr fein auflösenden Sucher und ein leistungsfähiges Autofokusmodul – es soll laut Sony wieder das weltweit schnellste Autofokusmesssystem sein. Das traf auch bereits auf die Vorgängermodelle zu.

Das robuste Gehäuse ist aus einer Magnesiumlegierung gefertigt und zudem spritzwassergeschützt. Der APS-C-Sensor löst das Bild mit 24,2 Megapixeln auf. Der Empfindlichkeitsbereich reicht von ISO 100 bis zu sehr hohen ISO 102.400. Das Bildrauschen bei höheren Empfindlichkeiten konnte durch eine neue Kupferdrahtschicht und einen Verarbeitungsschaltkreis verbessert werden.

Die Alpha 6400 bietet natürlich auch die Möglichkeit, hochwertige Videos im XAVC-S-Format als 4K-Video aufzuzeichnen. Im Full-HD-Modus haben Sie die Option, Filme mit vierfacher Zeitlupe aufzuzeichnen.

Die vielen Funktionen, die Sie auf den Registerkarten finden, entsprechen teilweise denen der Spiegelreflexmodelle – so vielfältig sind sie. Nun möchten Sie bestimmt erfahren, wie Sie all die Funktionen sinnvoll einsetzen können.

Dann ist dieses Buch genau das Richtige für Sie. Sie lernen hier Schritt für Schritt die Alpha 6400 in all ihren Facetten an vielen praktischen Beispielen kennen und erfahren, welche Möglichkeiten sie Ihnen bietet. Über entsprechende Fotos erfassen Sie die Möglichkeiten der Kamera ganz intuitiv.

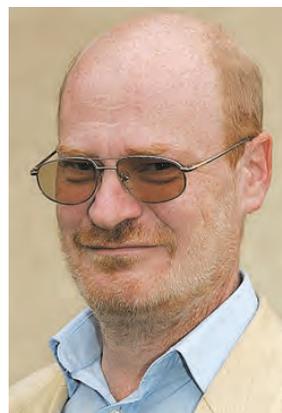
Die vielen Menüfunktionen werden praxisnah in Schritt-für-Schritt-Anleitungen erläutert. Sie erfahren auch, welche Menüfunktionen empfehlenswert sind oder eben nicht.

Sie lernen auch die Möglichkeiten kennen, die Sie beim Koppeln der Kamera mit mobilen Geräten haben. Sony hat eine neue App namens Imagine Edge Mobile vorgestellt. Mit der App können Sie die Bilder von Ihrer Kamera auf das mobile Gerät übertragen oder die Kamera von der App aus fernsteuern.

Die zahlreichen Fotos sollen Sie auch für Ihre nächste Fototour inspirieren – außerdem lernen Sie dabei die Möglichkeiten der Fotografie mit Systemkameras kennen. Zur Orientierung und zum Nachmachen werden bei allen Fotos die wichtigsten Aufnahmezeiten angegeben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Arbeit mit Ihrer Sony Alpha 6400 und hoffe, dass Ihnen dieses Buch viele Tipps und Anregungen zum Thema geben wird. Falls Sie dennoch weitere Fragen haben, können Sie sich gerne über info@gradias.de an mich wenden – ich werde zeitnah antworten!

Ihr Autor Michael Gradias



INHALT

Vorwort	5	Nützliche Einstellungen	29
1. DIE ERSTEN SCHRITTE	15	Die Funktionstaste nutzen	29
Die Einordnung der Sony Alpha 6400	17	Menüeinstellungen anpassen	30
Die Funktionalität	17	RAW-Bilder	33
Eindrücke in der Praxis	18	Das Autofokushilfslicht deaktivieren	33
Erste Vorbereitungen	18	Gitterlinien einblenden	33
Akku laden	18	Den Digitalzoom deaktivieren	35
Alle Bedienelemente	20	Bilder schießen	36
Die Speicherkarte einlegen	22	Bilder betrachten	36
Speicherkarte herausnehmen	22	Das Histogramm	37
Weitere Vorbereitungen	22	Bildindex	37
Der Schulterriemen	22	Darstellungen vergrößern	38
Die Kamera einschalten	24	Bilder löschen	38
Das Objektiv anbringen	24	2. BELICHTUNGSAUTOMATIKEN	40
Die passenden Objektive	24	Diverse Belichtungsautomatiken	43
Die Brennweite ändern	25	Auswahl des Belichtungsprogramms	43
Den Sucher nutzen	26	Intelligente Automatik	43
Den Blitz einsetzen	26	Überlegene Automatik	44
Ein Belichtungsprogramm auswählen	27	Das SCENE-Menü	45
Den Drehregler nutzen	27	Was machen die Motivprogramme?	46
Monitoransichten	28	Fazit	47
Korrekturen vornehmen	28	Der Porträt-Modus	47
		Der Sport-Modus	47

Der Makro-Modus	48	AEL mit Auslöser	66
Der Landschaft-Modus	49	Die Messmodi korrigieren	67
Sonnenuntergang	50	Belichtungskorrekturen anpassen	67
Der Modus Nachtszene	51	Belichtungsreihen im Selbstauslöser-Modus	68
Handgehalten bei Dämmerung	51	Anleitung zu den Belichtungseinstellungen	68
Nachtaufnahme	52	Live-Ansicht	69
Anti-Bewegungs-Unschärfe	52	Drehräder vertauschen	69
Die Belichtungsprogramme	52	Drehrichtung ändern	69
Die Programmautomatik	54	Drehräder für Korrekturen nutzen	69
Korrekturmöglichkeiten	54	Arten der Belichtungsmessung	70
Belichtungsreihen	55	Multimessung	70
Blitzbelichtungskorrektur	58	Mittenbetonte Messung	70
Die Blendenautomatik	59	Spotmessung	70
Blendenautomatik anwenden	59	Weitere Optionen	70
Die Zeitautomatik	61	3. DIE MÖGLICHKEITEN DES AUTOFOKUS ..	72
Anwendung der Zeitautomatik	62	Die Technik	75
Manueller Modus	62	Den Autofokusmodus wählen	75
Die Anwendung	62	Einzelbild-Autofokus	76
Optimale Menüeinstellungen	65	Nachführ-Autofokus	76
Belichtungskorrektur über das Menü	65	Automatischer Modus	77
Belichtungsstufen anpassen	65	Autofokusmöglichkeiten	78
Rauschminderung bei hohen ISO-Werten	66	Direkte manuelle Fokussierung	78

Manuell fokussieren	79	Autofokusfelder registrieren	94
Hilfe beim manuellen Fokussieren	80	Registriertes Autofokusfeld löschen	94
Fokusvergrößerungszeit	81	AF-Feld automatisch löschen	95
Anfangsvergrößerung	81	Nachführbereich anzeigen	95
Autofokus bei Fokusvergrößerung	81	Umlauf des Fokusmessfelds	95
MF-Unterstützung	81	Objektive korrigieren	96
Kantenanhebung aktivieren	82		
Fokusmessfelder einstellen	83	4. ERWEITERTE FUNKTIONEN	98
Die Breit-Option	84	Enorme Vielfalt	101
Die Feld-Option	85	Der Bildfolgemodus	101
Mitte	85	Auswahl der Betriebsart	102
Flexible Spot	86	Serienaufnahme	103
Erweiterter Flexible Spot	87	Den Selbstauslöser nutzen	103
Der Modus AF-Verriegelung	89	Langzeitbelichtungen erstellen	105
Messfelder und Digitalzoom	89	Weißabgleich variieren	105
Grundsätzliches zum Fokussieren	90	Nachtaufnahmen	105
Schwierige Situationen	90	Feuerwerk	106
Die Lösung	90	Der elektronische Sucher	106
Verschiedene Menüfunktionen	91	Dioptrienausgleich	107
AF-Hilfslicht	91	Menüfunktionen	107
Priorität beim Auslösen	91	Neigbarer Touchmonitor	108
Autofokusfeldgrenze	91	Die Touchfunktionalität des Monitors	109
AF-Wechsel	92	Funktionen in den Grundeinstellungen	109
Die Gesichtserkennung	92	Kamera und Sensor reinigen	110
Autofokus bei Auslösung	93	Die Datenstruktur	111
Vor-Autofokus	94	Nummerierung	111
Eye-Start AF	94	Speicherkarte formatieren	112

Die Anschlüsse der Kamera	112	RAW-Bilder	125
Computeranschluss	112	Farbtiefe	126
Kabelfernauslöser	114	Die Panorama-Funktion	127
Infrarotfernbedienung	114	Seitenwechsel	129
HDMI	114	Den Farbraum einstellen	129
Die Fernsehnorm	117	Die Objektivkompensation	129
Externe Mikrofone	117	Weitere Funktionen	130
Die Blitzoptionen	117	Bilder automatisch extrahieren	130
Aus	118	Intervallaufnahmen erstellen	130
Auto-Option	118	Die Benutzereinstellungen	131
Aufhellblitz	118	Einstellungen ändern	133
Langzeitsynchronisation	119	Benutzereinstellungen registrieren	133
Synchronisation auf den zweiten Vorhang	119	ISO-Empfindlichkeit	134
Blitzleistungskorrektur	119	ISO-Werte	135
Drahtlos blitzen	119	ISO-Bereichsgrenze	135
Rote-Augen-Reduktion	119	Verschlusszeit begrenzen	136
5. DIE KAMERA-EINSTELLUNGEN	120	Die Gesichterpriorität	136
Die Kamera personalisieren	123	Der Spotmesspunkt	136
Die Optionen der Funktionstaste	123	Den Weißabgleich anpassen	138
Die Menübedienung	123	Werte korrigieren	138
Die Bildgröße anpassen	124	Varianten	139
Seitenverhältnis	124	Ganz gezielt einstellen	139
Die Kombinationen	124	Eigener Messwert	139
Die Bildqualität	125	Weißabgleich-Bracketing	140
Das Dateiformat wählen	125	Priorität beim automatischen Weißabgleich	141
JPEG-Bilder	125		

DRO/Auto HDR	141	Die Zoom-Funktion	162
Die Kreativmodi nutzen	143	Zoom-Einstellung	162
Überlegungen	143	Zoomring-Drehrichtung	163
Die Optionen	144	Die Informationsanzeigen	163
Benutzerdefinierte Einstellungen	146	Sucher-Bildfrequenz	165
Kontrast	146	Die Zebra-Warnung	165
Scharfzeichnung	147	Gitterlinien einblenden	166
Bildeffekte anwenden	147	Die Bildkontrolle	167
Die unterschiedlichen Bildeffekte	148	Tasten anpassen	168
Die Fotoprofile	153	Tastenbelegung in anderen Modi	169
Gamma-Anzeigehilfe	153	Belegung der Funktionstaste	170
Soft Skin-Effekt	155	Optionen für Einstellräder	171
Weißabgleich sperren	155	Einstellungen des Dreh- und des Einstellrads ändern	172
Die Gesichts- und Lächelerkennung	156	Die Drehrichtung ändern	173
Registrierte Gesichter berücksichtigen	157	Regler/Rad EV-Korrektur	173
Selbstporträt-Option	157	Berührungsmodus Funktionen	173
Automatischer Objektrahmen	157	MOVIE-Taste	174
6. DIE BENUTZEREINSTELLUNGEN	158	Die Radsperre	174
Viele Funktionen	161	Die Signaltöne	175
Geräuschlose Aufnahme	161	7. DAS SETUP-MENÜ	176
Elektronischer Verschluss	161	Die Möglichkeiten	179
Auslösen ohne Objektiv	162	Den Monitor anpassen	179
Auslösen ohne Karte	162	Lautstärke anpassen	180

Gestaltete Hilfestellungen	180	Bilder drehen	192
Modusregler-Hilfe	180	Bilder löschen	192
Löschbestätigung	181	Bilder bewerten	193
Anzeigequalität	181	Benutzerkey-Option	193
Energiesparmodus	182	Druckauftrag	193
Abschaltung bei hoher Temperatur	182	Die Fotoaufzeichnung-Funktion	194
Demo-Modus	182	Vergrößerte Ansichten anzeigen	194
TC/UB-Einstellungen	183	Intervallaufnahmen ansehen	194
4K-Ausgabe	183	Diaschau anzeigen	195
Urheberrechtsinfos einfügen	183	Diaschau-Optionen	195
Speicherkarte formatieren	184	Ansichtsmodus wählen	195
Dateinamen einstellen	184	Bestimmte Ordner auswählen	196
Ordner-Optionen	185	Filme ansehen	196
Neue Ordner erstellen	185	Anzahl der Indexbilder	197
Ordnerformat	185	Als Gruppe anzeigen	197
Bilddatenbank prüfen	186	Bilder automatisch drehen	197
Medieninfo und Firmware	186	Bildsprung einstellen	197
Einstellungen zurücksetzen	186	9. KOPPLUNG MIT MOBILEN GERÄTEN	198
Die Registerkarte Mein Menü	187	Zusätzliche Funktionalität	201
8. DAS WIEDERGABE-MENÜ	188	Imaging Edge Mobile	201
Das Wiedergabe-Menü kennenlernen	191	Die Verbindung einrichten	201
Bilder schützen	191		

Fotos überspielen	202	Verschiedene Autofokusoptionen	212
Optionen anpassen	203	Lange Verschlusszeit	213
Optionen im Netzwerk-Menü	203	Anfangs-Fokusvergrößerung	213
Das Passwort eingeben	204	Weitere Funktionen	213
Weitere Funktionen	204	Windgeräusche reduzieren	214
Die Kamera fernauslösen	204	Markierungseinstellungen	215
Einstellungen anpassen	205	Film mit Verschluss	215
10. VIDEOS AUFNEHMEN	206	Eingeschränkte Funktionen	216
Die Möglichkeiten	209	Die Anzeigoptionen	216
Der Videomodus	209	Die Aufzeichnung starten	217
Die Qualität einstellen	209	Die Wiedergabe	217
Das Belichtungsprogramm wählen	211	Filme übertragen	217
Zeitlupe und Zeitraffer-Einstellungen	211	Stichwortverzeichnis	218
Proxy-Aufnahmen	212	Bildnachweis	224







Kapitel 1

DIE ERSTEN SCHRITTE

Die Sony Alpha 6400 steht der erfolgreichen Alpha 6000 als »Schwestermotell« zur Seite. Die Alpha 6400 besitzt einen APS-C-Sensor, der das Bild mit 24,2 Megapixeln auflöst. Besonders erwähnenswert ist der Hybridautofokus, der ein schnelles und präzises Fokussieren ermöglicht. Mit einer Serienbildrate von elf Bildern pro Sekunde ist die Kamera außerdem sehr schnell und eignet sich so durchaus auch für Actionaufnahmen. Darüber hinaus schätzen viele Anwender das klappbare Touchdisplay, das Aufnahmen in Bodennähe oder über dem Kopf erleichtert.



▲ Der APS-C-Sensor der Sony Alpha 6400 bietet eine sehr gute Bildqualität.

16 mm | f/9 | 1/640 s | ISO 100



▲ Die Sony Alpha 6400 ist eine Systemkamera für gehobene Ansprüche.

DIE EINORDNUNG DER SONY ALPHA 6400

■ Früher benannte Sony seine spiegellosen Systemkameras mit der Bezeichnung NEX. Inzwischen wurden diese Modelle aber in die Alpha-Reihe aufgenommen.

Sony stellt die Alpha 6400 als Nachfolger der Alpha 6300 vor, die ihrerseits als »Schwestermodell« der Alpha 6000 im Frühjahr 2016 eingeführt wurde. Dass es sich dabei nicht um ein »Nachfolgemodell« handelte, verdeutlichte auch der große Preisunterschied zwischen den Modellen. Während die Alpha 6000 – die im Frühjahr 2014 erschien – einen Markteinführungspreis von etwa 400 Euro hatte, startete die Alpha 6300 mit einem Markteinführungspreis von 1.250 Euro (jeweils nur für das Gehäuse). Bei der neuen Alpha 6400 wurde der Markteinführungspreis gegenüber dem Vorgängermodell übrigens um 200 Euro gesenkt.

Die Alpha 6400 hat ein hochwertigeres – aus einer Magnesiumlegierung gefertigtes – Gehäuse. Zudem ist es spritzwassergeschützt. Das neue und schnellere Autofokussystem bietet 425 Phasenvergleichssensoren an, die fast das gesamte Bildfeld abdecken. Laut Sony

soll es sich zudem – wie auch bei den Vorgängermodellen – um das weltweit schnellste Autofokussystem handeln. Es wurde beim neuen Modell weiter verbessert. Die maximale Serienbildgeschwindigkeit beträgt elf Bilder pro Sekunde – dies ist ein sehr hoher Wert.

Außerdem gibt es beim Sucher einen bedeutenden Unterschied zwischen den früheren Modellen. So löst er das Bild mit 2.359.296 Bildpunkten auf, so wie es bereits bei der älteren NEX-6 der Fall war. Der Sucher der Alpha 6000 löst das Bild dagegen »nur« mit 1,44 Millionen Bildpunkten auf.

Die Funktionalität

Die Alpha 6400 hat eine Menge interessanter Funktionen zu bieten. Der APS-C-Sensor löst das Bild mit 24,2 Megapixeln auf. Der Empfindlichkeitsbereich reicht von ISO 100 bis zu sehr hohen ISO 102.400. Das Bildrauschen bei höheren Empfindlichkeiten konnte durch eine neue Kupferdrahtschicht und einen Verarbeitungsschaltkreis verbessert werden.

Die Alpha 6400 bietet auch die Möglichkeit, hochwertige Videos im XAVC-S-Format als 4K-Video aufzuzeichnen. Im Full-HD-Modus haben Sie die Option, Filme mit vierfacher Zeitlupe aufzuzeichnen.

Die Menüs sind recht übersichtlich und leicht zu verstehen, wenn man mit der Sony-Menüführung bereits vertraut ist. Aufgrund der riesigen Funktionsvielfalt brauchen Neueinsteiger in die »Sony-Welt« allerdings ein wenig Einarbeitungszeit, ehe sie das Potenzial ausreizen können.

IDEALE IMMER-DABEI-KAMERA

Die Sony Alpha 6400 wiegt ohne Objektiv 403 g und ist daher eine ideale Immer-dabei-Kamera. Mit ihren Abmessungen von 120 x 67 x 60 mm ist sie relativ klein.

Die wichtigsten Bedienelemente finden sich oben und auf der von hinten gesehen rechten Seite. Mit Zeigefinger und Daumen erreichen Sie problemlos die für die Aufnahmen bedeutenden Bedienelemente wie das Moduswahlrad sowie die Funktionstasten und Schalter auf der Kamerarückseite.

Die Kamera hat ein kleines aufklappbares Blitzlicht integriert. Außerdem können Sie einen externen Blitz auf dem Zubehörschuh anbringen. Dank der integrierten Wi-Fi-Funktionalität inklusive NFC-Kompatibilität können Sie die Bilder auf Ihr mobiles Gerät überspielen oder die Kamera von dort aus fernsteuern.

Eindrücke in der Praxis

Nach ausgiebigen Tests in der täglichen Praxis ist deutlich geworden, dass die Alpha 6400 nicht nur wegen ihrer Funktionalität glänzen kann. Besonders die Bildqualität kann überzeugen und sich sogar in vielen Aufnahmesituationen mit der Bildqualität von teureren Spiegelreflexkameras messen.

Wenn Sie Sony-Kameras schon kennen, sorgt die typische leichte Bedienbarkeit der vielen Menüfunktionen dafür, dass man sich schnell im Menü zurechtfindet.

ERSTE VORBEREITUNGEN

Sony gibt an, dass mit einer Akkuladung ungefähr 400 Bilder geschossen werden können. Trotz des Monitors, der einigen Strom benötigt, werden Sie in der Regel allerdings noch deutlich mehr Fotos schießen können, ehe der Akku leer ist. Wenn die Akkuladung zur Neige geht, wird auf dem Monitor oben rechts ein entsprechendes Symbol angezeigt.

Einige Faktoren bestimmen die Lebensdauer einer Akkuladung. Das Scharfstellen ohne ein abschließendes Auslösen verbraucht Energie genauso wie die Nutzung des Menüs sowie das Speichern von RAW-Fotos.

Akku laden

Bevor Sie mit dem Fotografieren beginnen können, muss erst der Akku geladen werden. Die Alpha 6400 verwendet den Akkutyp NP-FW50, der sehr schlank und klein gestaltet ist. Das Laden des Akkus ist nur dann möglich, wenn der Akku in die Kamera gelegt wurde. Schieben Sie den Akku wie nachfolgend abgebildet in das geöffnete Akkufach.

ALTERNATIVE

Der Akku kann auch geladen werden, indem Sie den USB-Anschluss mit einem PC anstatt mit dem Netzteil verbinden.

LADEDAUER

Die Ladezeit hängt vom Ladezustand des Akkus ab. Ist der Akku zum Beispiel vollständig geleert, dauert der Ladevorgang etwa 2,5 Stunden.

Drücken Sie ihn bis zum Anschlag hinein, bis er arretiert. Schließen Sie die Akkufachklappe.



▲ Schieben Sie den Akku mit dem Pfeil in Richtung Kameraaußenseite in das Akkufach.

Verbinden Sie nun das mitgelieferte Netzteil mit dem Stromnetz. Anschließend muss die ausgeschaltete Kamera über die Micro-USB-

- ▶ Verbinden Sie die Kamera über den oberen Anschluss mit dem Netzteil.



Schnittstelle mit dem Netzteil verbunden werden. Der Micro-USB-Anschluss ist übrigens der obere Anschluss auf der linken Kameraseite. Sie sehen das im Bild oben.



- ◀ Solange die im Bild hervorgehobene Kontrolllampe leuchtet, wird der Akku aufgeladen.

Während der Akku auflädt, leuchtet die Kontrollleuchte links unter dem USB-Anschluss orangefarben. Leuchtet die Kontrollleuchte nicht mehr, ist der Akku vollständig aufgeladen.

Blinkt die Lampe, wurde der Ladevorgang unterbrochen – nehmen Sie in diesem Fall den Akku heraus und setzen Sie ihn erneut ein. Der Ladevorgang könnte beispielsweise unterbrochen werden, wenn die Umgebungstemperatur zu heiß oder zu kalt ist.

ERSATZAKKU

Auch wenn Ersatzakkus etwa 40 Euro kosten, ist es empfehlenswert, einen Ersatzakku dabeizuhaben, damit Ihnen keine unwiederbringliche Situation entgeht, weil der Akku gerade leer ist.

AF-HILFSLICHT

- Aufnahmen mit Selbstauslöser
- Hilfe beim Fokussieren bei wenig Licht

AUFKLABPBARER BLITZ

- Für Aufnahmen bei zu wenig Umgebungslicht

STEREOMIKROFON

- Für Videoaufzeichnungen

LAUTSPRECHER

- Für Ton bei der Wiedergabe von Videofilmen

C1-TASTE

- Frei belegbare Taste, standardmäßig Fokusslupe

INFRAROTEMPFFÄNGER

- Für den Einsatz einer Infrarotfernbedienung

OBJEKTIV

- Kann gewechselt werden

SENSOREBENENMARKIERUNG

- Für präzises manuelles Fokussieren

ANSCHLÜSSE

- Micro-USB u. a. zum Akkuladen und zum Anschluss an einen PC
- HDMI-Anschluss
- Externes Mikrofon

TRAGEGURTÖSE

- Für Schultergurt

MULTI-ZUBEHÖR-ANSCHLUSS

- Zum Anschluss eines externen Blitzgeräts oder Mikrofons

EIN-/AUSSCHALTER

- Kamera ein-/ausschalten

AUSLÖSER

- 1. Druckpunkt: scharf stellen, 2. Druckpunkt: Foto aufnehmen

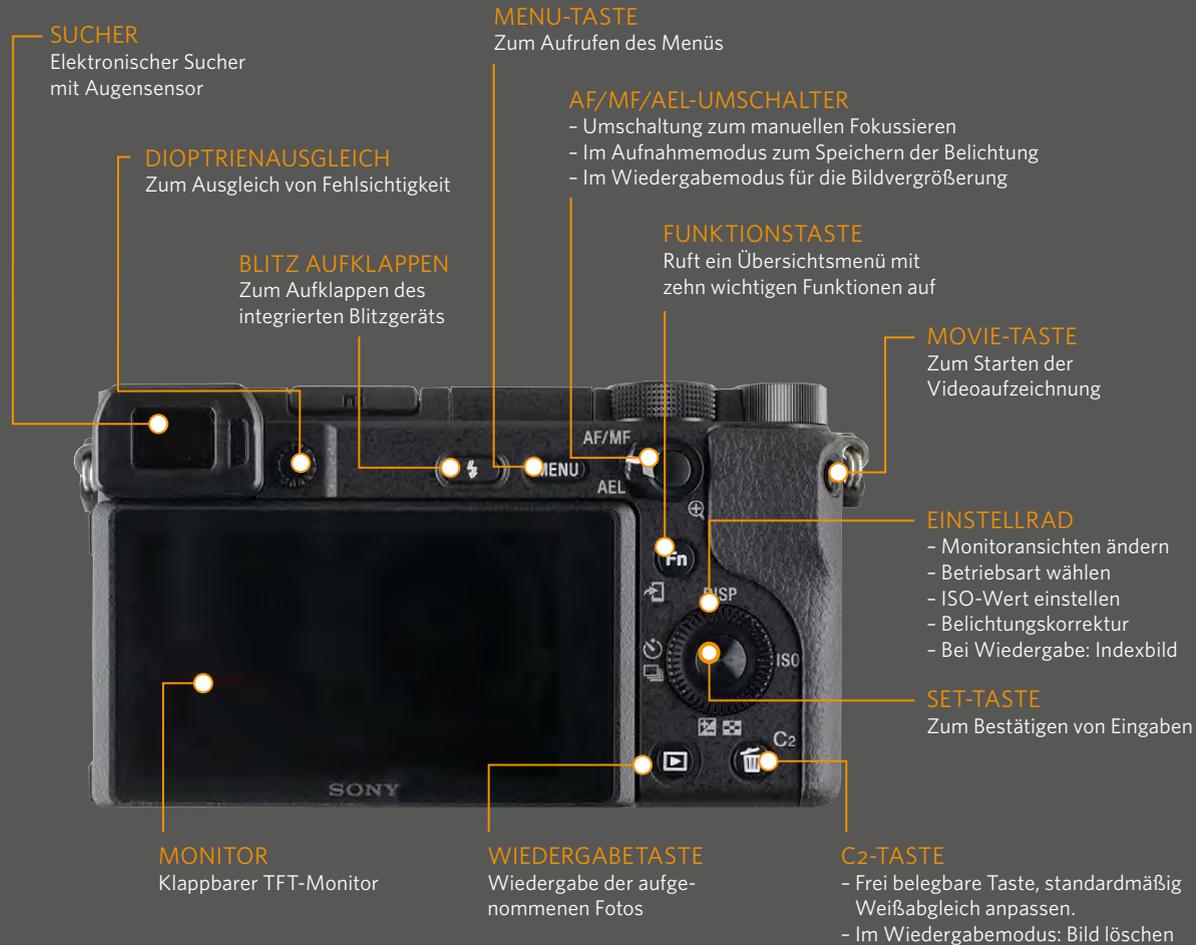
DREHREGLER

- Standardmäßig zum Programmieren, kann aber auch anders belegt werden

MODUSWAHLRAD

- Zum Einstellen des Aufnahmemodus





DIE SPEICHERKARTE EINLEGEN

Unter der Abdeckung auf der Kameraunterseite finden Sie den Speicherkartenschacht.

Schieben Sie zuerst die SD-/SDHC-/SDXC-Speicherkarte mit der Aufschrift in Richtung Objektiv in den Slot. Sie sehen dies im nachfolgenden Bild. Drücken Sie die Speicherkarte bis zum Anschlag in den Schacht. Anschließend können Sie die Abdeckung wieder schließen und arretieren.



▲ Schieben Sie die Speicherkarte mit der Beschriftung in Richtung Objektiv in den markierten Speicherkartenschacht.

Speicherkarte herausnehmen

Sollen die Fotos später auf den Rechner übertragen werden, kann man die Speicherkarte aus der Kamera nehmen und beispielsweise in den Multicard-Reader eines Rechners legen. Viele aktuelle Rechner haben bereits Multicard-Reader integriert.

MEMORY STICK

Anstatt mit einer SD-Speicherkarte können Sie die Alpha 6400 auch mit einem Memory Stick Pro Duo betreiben.

KONTROLLLEUCHE

Achten Sie beim Herausnehmen der Speicherkarte darauf, dass die Speicherkartenzugriffsleuchte unter der Speicherkarte nicht blinkt. Das Blinken ist ein Zeichen dafür, dass noch Daten auf die Karte geschrieben oder von ihr gelesen werden. Wird die Karte dabei entfernt, können Sie Daten verlieren oder beschädigen. Die unauffällige Lampe ist im nebenstehenden Bild markiert.

Drücken Sie nach dem Öffnen der Abdeckklappe fest auf die Speicherkarte. Nach dem Loslassen springt sie etwas nach vorne und kann herausgenommen werden.

WEITERE VORBEREITUNGEN

Bevor Sie das erste Foto mit Ihrer neuen Sony schießen, sollten Sie sich noch einigen sinnvollen Vorbereitungen widmen. Viele Werkseinstellungen der Alpha 6400 sind zwar sinnvoll und nützlich – einige Optionen sollten Sie aber dennoch anpassen. Außerdem sollten Sie die wichtigsten Bedienelemente der Kamera kennenlernen.

Der Schulterriemen

Als Zubehör wird ein Schultergurt mitgeliefert. Ihn sollten Sie nutzen, um die Alpha 6400 über der Schulter zu tragen, wenn Sie auf Fototour gehen. So vermeiden Sie, dass Ihnen die sehr kleine Kamera aus der Hand gleitet und zu Boden fällt.

Nur wenn Sie die Kamera grundsätzlich lieber in der Jackentasche verstauen, können Sie auf den Schultergurt verzichten – dann stört er nämlich eher. Der Schultergurt wird an den beiden Tragegurt-Ösen rechts und links am Kameragehäuse befestigt.

DIE SPEICHERKARTENTYPEN

Die Alpha 6400 unterstützt SD- oder SDHC/SDXC-Speicherkarten sowie XQD-Karten. SD-Karten existieren seit 2001. SD-Speicherkarten – was für Secure Digital steht – sind auf geringere Kapazitäten bis zu 8 GByte ausgerichtet. Die nächste Speicherkartengeneration trägt die Bezeichnung SDHC (Secure Digital High Capacity). Diese Karten sind mit Kapazitäten von 4 bis 32 GByte erhältlich. Danach folgten SDXC Speicherkarten (Secure Digital extended Capacity), die Kapazitäten bis hin zu 2 TByte erlauben. Diese Karten bieten außerdem noch höhere Übertragungsgeschwindigkeiten.

Im Laufe der Jahre verbesserten sich die Kapazitäten und Übertragungsgeschwindigkeiten stetig. Die Mindesttransferraten sind meistens auf der Speicherkarte angegeben. Man unterscheidet vier Geschwindigkeitsklassen mit 2, 4, 6 und 10 MByte/Sekunde. Das nennt man Class 2, 4 ... Sie erkennen die Klassifizierung an der Zahl in einem geöffneten Kreis. Bei der unten ganz rechts liegenden Karte ist es zum Beispiel Class 10.

Bei einigen neueren SDHC-Karten werden dank UHS-1 (Ultra High Speed) höhere Datentransferraten erreicht. SanDisk nennt sie »Extrem Pro«. Die Karte ganz rechts ist ein solches Modell. Für schnelle 16-GByte-Karten zahlen Sie aktuell etwa 25 Euro. Für etwas langsamere Karten zahlen Sie nur etwa die Hälfte. 16-GByte-Karten sind eine Empfehlung wert, da sie ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und genügend Speicherplatz bieten. Trotzdem werden bei den 24,2 Megapixeln der Alpha 6400 auch große Speicherkarten schnell gefüllt. Das gilt natürlich besonders dann, wenn Sie die bestmögliche Qualität und Auflösung einstellen, was zu empfehlen ist. Auch das Aufnehmen von RAW-Bildern und Videos erfordert viel Speicherplatz.

Kommt es Ihnen nicht auf die beste Übertragungsgeschwindigkeit an, können Sie die ganz links gezeigte SDXC-Karte nutzen. Die 64-GByte-Karte bietet eine Übertragungsgeschwindigkeit von 30 MByte pro Sekunde und kostet nur etwa 20 Euro.

Ich gehe bei der Auswahl von Speicherkarten so vor: Die Speicherkarten teilen sich in verschiedene Kategorien auf. Je schneller die Schreib-/Lesegeschwindigkeit der Speicherkarte ist, umso teurer ist sie. Das Gleiche gilt für die Kapazität. Je höher die Kapazität ist, umso teurer ist die Karte. So wähle ich einen Kompromiss. Die Karten mit einer hohen Kapazität kaufe ich mit einer etwas geringeren Datenübertragungsrate. Um schnelle Übertragungsraten zu erreichen, was zum Beispiel bei Videoaufzeichnungen von Vorteil ist, nutze ich die Karten mit einer etwas geringeren Kapazität.



NICHT SPAREN

Speicherkarten sind bei der digitalen Fotografie mit das wichtigste Zubehör. Da es dabei um die Sicherheit Ihrer Daten geht, sollten Sie den Preis nicht als wichtigstes Kriterium bei der Auswahl betrachten. Greifen Sie auf Speicherkarten von Markenherstellern zurück, um Datenverlusten vorzubeugen.

Die Kamera einschalten

Schalten Sie die Kamera mit dem Ein-/Ausschalter an. Nach dem Einschalten fährt das Objektiv aus und der Monitor wird eingeschaltet. Wird die Kamera nicht genutzt, schaltet sie sich automatisch wieder aus.



◀ Mit der hervorgehobenen Einstellung ist die Kamera eingeschaltet

Das Objektiv anbringen

Einer der bedeutenden Unterschiede zwischen der Sony Alpha 6400 und einer Kompaktkamera besteht darin, dass Sie die Objektive wechseln können. Wie Sie das Objektiv am Bajonett ansetzen müssen, kennzeichnen zwei weiße Markierungspunkte, die Sie sowohl an der Kamera als auch am Objektiv finden. Sie sehen das im Bild unten. Drehen Sie das Objektiv nach dem Aufsetzen so weit nach rechts, bis es einrastet.

Um das Objektiv zu wechseln, drücken Sie den Objektivriegelungsknopf links unter dem Bajonett und drehen das Objektiv nach links. Damit kein Staub in die Kamera gelangen kann, ist es ratsam, die Kamera beim Objektivwechsel nach unten zu halten.

Die passenden Objektive

Sony nutzt für die Alpha-Modelle das sogenannte E-Mount-Bajonett. Dieser Objektivtyp trägt das Kürzel SEL. Zurzeit bietet Sony 17 solcher Objektive an. Das Sortiment wird aber stetig erweitert. Außerdem bieten Drittanbieter wie Sigma oder Zeiss passende Objektive an.



▶ An den in den Bildern markierten Markierungspunkten erkennen Sie, wie das Objektiv angesetzt werden muss.

Momentan decken die verfügbaren Sony-Objektive einen Brennweitenbereich von 10 bis 210 mm ab. Neben Zoomobjektiven gibt es auch unterschiedliche sehr lichtstarke Festbrennweiten. Mit den erhältlichen Objektiven können Sie jede fotografische Herausforderung meistern. In dem reichhaltigen Angebot werden Sie kaum ein Objektiv vermissen.

Wie viele Objektive Sie wirklich benötigen, hängt von Ihren Bedürfnissen ab. Zudem spielen natürlich die Kosten eine große Rolle.

Wenn Sie zu Beginn den gängigen Brennweitenbereich von 16 bis 210 mm abdecken wollen und das Standardkitobjektiv 16-50 mm schon besitzen, reicht der Kauf eines zusätzlichen Zooms bereits aus. Hier bietet sich das Objektiv mit der Bezeichnung E55-210 mm F4,5-6,3 OSS SEL55210, das etwa 350 Euro kostet.

Wenn Sie den nachfolgend abgebildeten Adapter mit der Bezeichnung LA-EA1 einsetzen, können Sie sogar alle Objektive adaptieren, die mit einem A-Bajonett ausgerüstet sind. Diese Objektivserie wurde für das Vollformat konzipiert.



◀ Wird dieser Adapter eingesetzt, können Sie alle Objektive mit einem A-Mount-Bajonett an die Alpha 6400 anschließen. Er ist für etwa 170 Euro erhältlich.

Die Brennweite ändern

Zum Ändern der Brennweite bietet die Alpha 6400 zwei verschiedene Möglichkeiten an. Wurde die Kamera übrigens gerade eingeschaltet, ist automatisch die kürzeste Brennweite eingestellt.

Um die Brennweite zu verstellen, können Sie den Ring am Objektiv nutzen, der im folgenden Bild markiert ist. Die andere Möglichkeit ist der Einsatz des Zoomschalters am Objektiv, der mit dem oberen Pfeil markiert wurde.



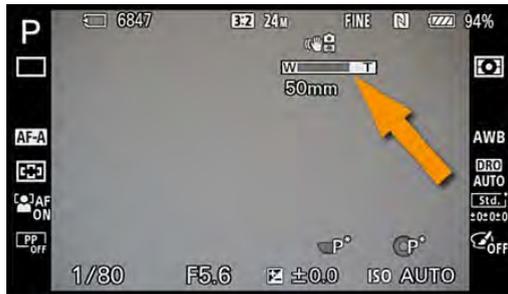
▲ Die obere Markierung zeigt den Zoomring am Objektiv, die untere den Powerzoomschalter.

KLEINBILD

Die Alpha 6400 hat aufgrund des kleinen Sensors einen kurzen Brennweitenbereich. Als Orientierung, welcher Brennweite der erreichte Bildausschnitt entspricht, wenn Sie eine Kleinbildkamera verwenden würden, wird die Brennweite jeweils umgerechnet. Der Umrechnungsfaktor beträgt bei der Alpha 6400 etwa 1,5.

Beim Betätigen des Zoomhebels wird auf dem Monitor oben rechts die Zoomeinstellung angezeigt – Sie sehen die Skala im Bild auf der folgenden Seite. Ist der digitale Zoom in den Benutzereinstellungen aktiviert (standardmäßig ist es nicht der Fall), erkennen Sie an dem Strich auf der Skala, ab wann Sie den Bereich des optischen Zooms verlassen. Im

Bereich des digitalen Zooms wird übrigens der Autofokusmessmodus auf *Multi* fixiert.



◀ An der Skala erkennen Sie das Zoomen.

Die Brennweite wird unter der Zoommarkierung angezeigt – Sie sehen das rechts im Bild. Daneben sehen Sie, um welchen Wert Sie den Zoom erhöhen – im folgenden Beispiel ist es 1,7-fach.



◀ Ab der markierten Linie beginnt der Digitalzoom.

Den Sucher nutzen

Wenn Sie bei hellem Umgebungslicht im Freien fotografieren, werden Sie nicht umhinkommen, den elektronischen Sucher einzusetzen. Das Monitorbild ist bei hellem Licht nur schwer zu erkennen. Der Sucher verfügt über einen sogenannten Augensensor, den ich im folgenden

DIGITALZOOM

Auf den Digitalzoom sollten Sie grundsätzlich verzichten, da dabei durch die Interpolation lediglich »aufgeblähte« Bilder entstehen. Zusätzliche »echte Details« können Sie damit nicht erfassen.

Bild markiert habe. Sobald Sie sich dem Sucher nähern, wird der Monitor aus- und der Sucher eingeschaltet.



◀ Hier wurde der Augensensor markiert.

Falls Sie sich wundern sollten, warum das Monitorbild verschwunden ist, überprüfen Sie, ob Sie vielleicht den Sucher verdeckt haben. Wenn Sie zum Beispiel einen Finger vor den Sucher halten, wird der Monitor ebenfalls ab- und der Sucher eingeschaltet. Das Rädchen rechts neben dem Sucher dient zum Einstellen des Dioptrienausgleichs. Sie können Ihre Brille abnehmen und den Dioptrienausgleich von -4,0 bis 3,0 dpt an Ihre Fehlsichtigkeit anpassen.



◀ Mit diesem Rädchen variieren Sie die Dioptrieneinstellungen.

Den Blitz einsetzen

Wenn Sie den Blitz nutzen wollen, müssen Sie ihn zunächst aktivieren – er wird nicht automatisch aufgeklappt. Drücken Sie dazu die nachfolgend markierte Taste.



◀ Klappen Sie mit der markierten Taste den internen Blitz auf.

Damit wird der kleine Blitz in der Mitte der Kamera hochgeklappt. Zur besseren Ausleuchtung ragt er nach vorne – Sie sehen dies im folgenden Bild. Zum Deaktivieren drücken Sie den Blitz einfach wieder nach unten, bis er einrastet.



▲ Nach dem Drücken der im vorherigen Bild markierten Taste wird das interne Blitzgerät aufgeklappt.

Ein Belichtungsprogramm auswählen

Die Sony Alpha 6400 besitzt ein Moduswahlrad zur Auswahl des Belichtungsprogramms. Mit der Auto-Option stellen Sie die Vollautomatik ein. Mit dem SCN-Modus können Sie zwischen neun Motivprogrammen wählen.

Außerdem können Sie zwischen der Programm-, Blenden- oder Zeitautomatik sowie dem manuellen Modus wählen. Hinzu kommt der Videomodus sowie ein Modus für Panoramaaufnahmen. Nutzen Sie die S&Q-Option für Zeitlupen- und Zeitraffer-Aufnahmen. Die Modi 1 und 2 lassen sich für eigene Kamerakonfigurationen nutzen. So können Sie sich unterschiedliche Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen zusammenstellen. Damit entfällt das häufige Ändern von Optionen im Menü, was natürlich Zeit spart.



◀ In dieser Abbildung ist das Moduswahlrad markiert.

Welches Belichtungsprogramm Sie aktiviert haben, sehen Sie anschließend oben links auf dem Monitor. Ich habe im folgenden Bild das Symbol der Programmautomatik markiert.



◀ Hier wurde die Programmautomatik hervorgehoben.

Den Drehregler nutzen

Ein bedeutendes Bedienelement ist der Drehregler, der rechts neben dem Moduswahlrad zu finden ist. Der Drehregler kann personalisiert werden. Standardmäßig können Sie damit im Aufnahmemodus die vor-

DREHREGLER

Der Drehregler ist sehr praktisch und erspart Ihnen viel Zeit. Er ist leichtgängig, sodass Sie beispielsweise bei der Wiedergabe schnell durch den Bildbestand scrollen können.

geschlagene Blende-Verschlusszeit-Kombination verändern, das nennt man shiften. Im Wiedergabemodus wird der Drehregler genutzt, um zwischen den aufgenommenen Fotos zu navigieren.



◀ Hier ist der nützliche Drehregler markiert.

Monitoransichten

Mit der oben rechts markierten DISP-Taste des Einstellrads wechseln Sie zwischen verschiedenen Darstellungsmodi. Wenn die Standardanzeigen auf dem Monitor bei der Bildbeurteilung Sie stören, können Sie sie ausblenden – Sie sehen dies im folgenden Bild.



◀ Sie können die vielen Anzeigen ausblenden.

Einen kurzen Moment nach dem Drücken der Taste werden noch einige bedeutende Informationen eingeblendet, die Sie im nächsten Bild sehen. So sehen Sie unten rechts die Bedienelemente, die zum Shiften verwendet werden können. Anschließend sehen Sie nur noch am unteren Rand die Belichtungs- und Korrekturdaten sowie etwaige Warnhinweise.



◀ Nutzen Sie die markierte Taste, um die Ansichten zu ändern.



◀ Einen Moment lang bleiben nach dem Drücken der DISP-Taste einige Informationen sichtbar.

Die DISP-Taste wird übrigens außerdem genutzt, um im Wiedergabemodus zwischen unterschiedlichen Ansichten zu wechseln.

Korrekturen vornehmen

Bei der Alpha 6400 ist es praktisch, dass einige Einstellungen über Tasten und Schalter vorgenommen werden können. So ersparen Sie sich den Umweg über das Menü. Sie können auch Belichtungskorrekturen über das Einstellrad vornehmen, was das Einstellen erleichtert.

Das Korrigieren der Belichtung ist möglich, wenn Sie in einem der Belichtungsprogramme P, A oder S fotografieren. Der Korrekturbereich reicht von +5 bis -5 Lichtwerten. Das ist ein sehr großer Bereich, sodass Sie für alle Fälle gewappnet sind.

Drücken Sie die nachfolgend abgebildete Taste des Einstellrads. Sie finden dann die untere Ansicht vor.



◀ Nutzen Sie die markierte Taste für eine Belichtungskorrektur.



◀ Stellen Sie in diesem Menü die Belichtungskorrektur ein.

Drücken Sie das Einstellrad links oder rechts, um das Foto abzdunkeln oder aufzuhellen. Nach dem Bestätigen des Wertes mit der SET-Taste in der Mitte des Einstellrads sehen Sie den eingestellten Korrekturwert in der Fußzeile in der Mitte. Er ist im nachfolgenden Bild markiert.



◀ Am markierten Eintrag erkennen Sie die Belichtungskorrektur.

NÜTZLICHE EINSTELLUNGEN

Im Folgenden stelle ich Ihnen einige wichtige Einstellungen vor, die Sie zu Beginn überprüfen sollten, um die optimale Konfiguration für die erste Fototour zu erhalten – einige Vorgaben sind nämlich nicht optimal.

LICHTWERT

Mit der Belichtungsmessung wird die Menge Licht ermittelt, die notwendig ist, um das Foto unter Berücksichtigung der Empfindlichkeit korrekt zu belichten. Das Ergebnis der Messung ist also nicht ein bestimmter Blendenwert oder eine bestimmte Verschlusszeit, sondern der sogenannte Lichtwert (LW).

Die Funktionstaste nutzen

Einige besonders häufig benötigte Einstellungen können Sie über die Funktionstaste anpassen, die im folgenden Bild markiert ist. Insgesamt lassen sich damit zwölf Einstellungen verändern.

Nach dem Drücken der Fn-Taste werden am unteren Bildschirmrand zwei Zeilen mit den Funktionen eingeblendet. Scrollen Sie mit dem Einstellrad zur *Fokusbild*-Option.



◀ Hier wurde die Funktionstaste gedrückt

Drücken Sie die SET-Taste, um in der folgenden Ansicht die Optionen anzupassen.



◀ Mit der Funktionstaste öffnen Sie diese Ansicht.

Drücken Sie das Einstellrad oben oder unten, um zwischen den Optionen zu navigieren. Die Einstellung *Breit* ist empfehlenswert, da sich die Fokussierung dabei über den gesamten Bildbereich erstreckt. Die Alpha 6400 sucht das Objekt, das sich am nächsten zur Kamera befindet, und stellt darauf scharf. Drücken Sie nach der Auswahl der Option zur Bestätigung die SET-Taste.



◀ In diesem Menü passen Sie die Fokussmessfeld-Einstellungen an.

Alternativ können Sie nach der Auswahl der Option einfach das Einstellrad drehen. Sie sehen dann die folgende Darstellung. Bei Funktionen mit mehreren Optionen werden diese mit dem Drehrad eingestellt.



◀ Sie können auch das Einstellrad drehen, um die Optionen in dieser Ansicht anzupassen.

Bestätigen Sie die Auswahl abschließend mit der SET-Taste oder tippen Sie den Auslöser an – dadurch wird die Auswahl ebenfalls übernommen.

Menüeinstellungen anpassen

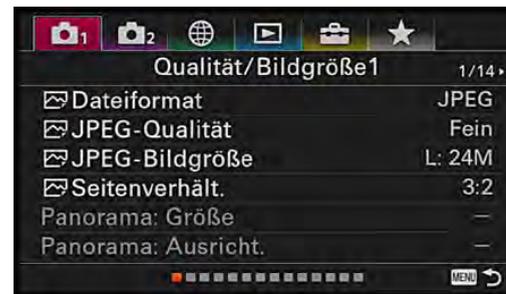
Viele der standardmäßig vorgegebenen Einstellungen sind gut – einige sollten Sie allerdings anpassen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

Rufen Sie das Menü mit der nachfolgend markierten Taste links unter dem Drehrad auf.

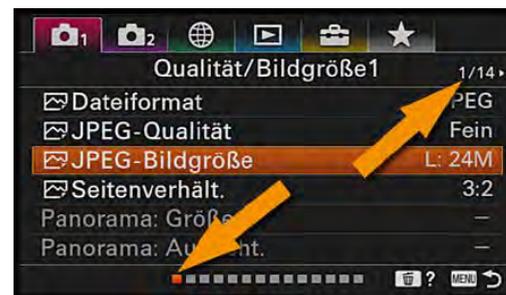


◀ Mit der markierten Taste rufen Sie das Menü auf.

Die jeweiligen Einstellungen werden mit dem Einstellrad geändert, das sich rechts neben dem Monitor befindet. Drücken Sie das Einstellrad oben, wechseln Sie zu den Registerkarten. Sie sehen dies im nachfolgenden Bild – die farbige Hervorhebung kennzeichnet die aktive Registerkarte. Wird das Einstellrad rechts oder links gedrückt, können Sie zwischen den Registerkarten wechseln. Rufen Sie die Kameraeinstellungen auf – dies ist die erste Registerkarte.



◀ Rufen Sie die erste Registerkarte auf.



◀ An den markierten Stellen können Sie sehen, welche Seite der Optionen aufgerufen wurde.

Da es pro Rubrik sehr viele Optionen gibt, sind diese auf mehreren Seiten untergebracht. An der Zahl in der zweiten Zeile können Sie die An-

DATUM/UHRZEIT UND SPRACHE EINSTELLEN

Bei einer neuen Alpha 6400 müssen Sie erst einmal die Uhrzeit und das Datum sowie die Menüsprache einstellen.

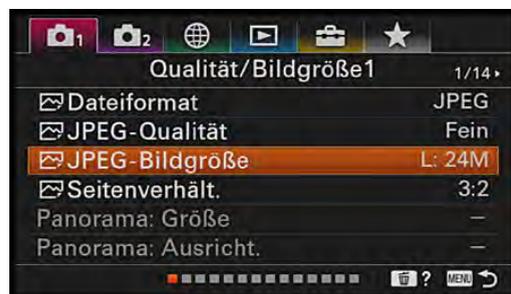
1. Nach dem ersten Anschalten der Kamera werden Sie automatisch in englischer Sprache durch die notwendigen Schritte geführt.
2. Sie erreichen die Funktionen auch über das Menü. Nach dem Drücken der MENU-Taste sehen Sie oben die sechs Registerkarten, auf denen die vielfältigen Funktionen bereitgestellt werden. Drücken Sie das Einstellrad oben, sodass der Registerkartenreiter orange erscheint. Drücken Sie es rechts oder links, um innerhalb der Registerkarten zu navigieren. Aktivieren Sie die Setup-Registerkarte - dies ist die vorletzte Registerkarte.
3. Drücken Sie das Einstellrad unten, um zwischen den verfügbaren Seiten des Setup-Menüs zu wechseln. Die Spracheinstellung finden Sie auf der fünften Seite - das sehen Sie rechts im zweiten Bild. Drücken Sie nach der Auswahl der *Language*-Funktion die SET-Taste. Nach der Wahl der *Deutsch*-Option wird die Angabe mit der SET-Taste bestätigt.
4. Auf der fünften Seite des Setup-Menüs finden Sie auch die Funktion *Datum/Uhrzeit*. Im Untermenü, das Sie nach der Auswahl mit der SET-Taste öffnen, finden Sie drei Optionen, die Sie im vierten Bild sehen. Die erste Option dient zum Aktivieren der Sommerzeit. Mit der zweiten Option werden das Datum und die aktuelle Uhrzeit eingestellt (fünftes Bild).
5. Drücken Sie das Einstellrad oben oder unten, um die Werte zu erhöhen oder zu reduzieren - nach rechts oder links navigieren Sie zwischen den Feldern. Mit der SET-Taste schließen Sie dann die Eingabe ab.
6. Die letzte Option - *Datumsformat* - benötigen Sie, um das Format des Datums einzustellen. In Deutschland ist die letzte Option üblich (sechstes Bild).
7. Mit der Option *Gebietseinstellung* wird die lokale Zeitzone ausgewählt. Drücken Sie das Einstellrad rechts oder links, um die Zone zu verschieben. Drücken Sie es oben, um die Sommerzeit zu aktivieren. Sie sehen in der unteren linken Abbildung am markierten Eintrag, dass die Sommerzeit im Beispiel aktiviert wurde.



zahl der Seiten ablesen. Außerdem kennzeichnen die Punkte in der Fußzeile die aktive Seite. Drücken Sie das Einstellrad links oder rechts, um zwischen den Seiten zu navigieren. Im vorherigen Bild wurde die erste Seite der Kameraeinstellungen aufgerufen.

Um eine Option auf der Seite aufzurufen, drücken Sie das Einstellrad unten so oft, bis Sie die gewünschte Option erreicht haben. Um die Parameter einer Option ändern zu können, muss die SET-Taste gedrückt werden. Dann erscheint ein gesondertes Menü, in dem Sie die verfügbaren Einstellungen finden – Sie sehen es im folgenden Bildpaar.

Bei der *JPEG-Bildgröße*-Option ist es empfehlenswert, die größte Bildgröße zu wählen.



◀ Legen Sie mit dieser Funktion die Größe des JPEG-Bilds fest.



◀ Stellen Sie in diesem Menü die größte Bildgröße ein.

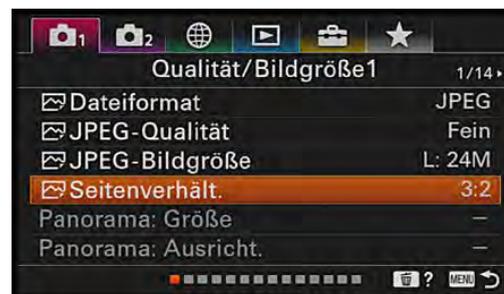
QUALITÄT

Bei der Bildqualität und -größe sollten Sie keine Kompromisse eingehen, zumal Speichermedien – auch bei großen Speicherkapazitäten – sehr günstig zu erwerben sind.

DREHEN DES EINSTELLRRADS

Um im Untermenü eine Option auszuwählen, können Sie das Einstellrad auch drehen, anstatt es zu drücken.

Kompaktkameras bieten meist das 4:3-Seitenverhältnis an – bei der Alpha 6400 ist dagegen das 3:2-Seitenverhältnis die Standardvorgabe, wie es bei Spiegelreflexkameras üblich ist. Alternativ können Sie mit der *Seitenverhält.*-Funktion das Breitbildformat 16:9 einstellen. Dazu kommt das 1:1-Seitenverhältnis.



◀ Legen Sie mit dieser Funktion das Seitenverhältnis fest.



◀ Sie haben drei Seitenverhältnisse zur Auswahl.

Die zweite Option bezieht sich auf die JPEG-Bildqualität. Auch bei der Bildqualität kann ich keine ganz klare Empfehlung aussprechen. Im

SEITENFORMATE

Die Alpha 6400 schneidet beim 16:9-Format oben und unten Bildteile ab. Beim 1:1-Format werden links und rechts Teile abgeschnitten.

Prinzip ist die voreingestellte Option *FINE* eine gute Wahl. Wenn Sie allerdings die maximal mögliche JPEG-Bildqualität nutzen wollen, können Sie auch die *X.FINE*-Option einstellen, bei der eine geringere JPEG-Komprimierung genutzt wird. Das führt aber zu einer größeren Datei. So finden bei dieser Option beispielsweise auf einer 8-GByte-Speicherkarte ungefähr 440 Bilder der Alpha 6400 Platz (je nach Motiven) – bei der *FINE*-Option sind es dagegen etwa 800 Bilder.



◀ Wählen Sie in diesem Menü die JPEG-Bildqualität aus.

RAW-Bilder

Wenn Sie gern im RAW-Format fotografieren, ist die erste Option dieser Registerkarte – *Dateiformat* – interessant. Bei dieser Funktion können Sie wählen, ob nur ein RAW-Foto oder zusätzlich auch eine JPEG-Variante gespeichert werden soll.

Die zweite Variante ist sinnvoll, wenn Sie gleich ein fertig entwickeltes Foto zur Verfügung haben möchten. RAW-Daten müssen in jedem Fall erst mit einem Bildbearbeitungsprogramm entwickelt werden, ehe Sie sie weiterverwenden können.



◀ In diesem Menü wird das Dateiformat festgelegt.

RAW & JPEG

RAW-Bilder enthalten sozusagen die Rohdaten des Bildes. Bevor diese Bilder allerdings weiterverwendet werden können, müssen Sie sie »entwickeln« und in ein anderes Dateiformat konvertieren – beispielsweise JPEG. Wenn Sie sich das Entwickeln aller Bilder ersparen wollen, kann die Option RAW & JPEG interessant sein. Wenn alles passt, können Sie das JPEG-Bild nutzen – falls Optimierungen notwendig sind, die RAW-Variante.

Das Autofokushilfslicht deaktivieren

Es gibt noch einige weitere erwähnenswerte Menüeinstellungen, denen Sie Beachtung schenken sollten. Auf der sechsten Seite der Kameraeinstellungen finden Sie die Option *AF-Hilfslicht*. Sie ist standardmäßig aktiviert.



◀ Ich empfehle Ihnen, diese Standardvorgabe zu ändern.

Ich empfehle Ihnen aber, sie zu deaktivieren. Einerseits fokussiert die Alpha 6400 auch bei wenig Licht sehr gut, und andererseits gibt es viele Situationen, bei denen das Autofokushilfslicht stört. Aufnahmen bei Veranstaltungen seien als ein Beispiel genannt.

Gitterlinien einblenden

Auf der zweiten Registerkarte sind die Benutzereinstellungen untergebracht. Hier empfehle ich Ihnen, die *Gitterlinie*-Option zu aktivieren. Sie ist standardmäßig deaktiviert. Im nachfolgend gezeigten Untermenü finden Sie drei verschiedene Optionen, um Hilfslinien in das Monitorbild einzublenden.

Die Hilfslinien sind unter anderem bei der Ausrichtung der Kamera nützlich.



◀ Mit dieser Option blenden Sie Gitterlinien ein.

So können Sie etwa unschöne schiefe Horizonte vermeiden. Außerdem helfen die Linien bei der Bildgestaltung. So können Sie beispielsweise

► Besonders bei Architekturaufnahmen ist das präzise Ausrichten der Kamera wichtig. Dabei können die Gitterlinien helfen.

30 mm | f/6.3 | 1/640 s | ISO 100



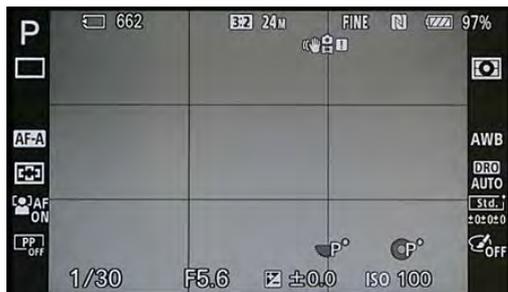
die Option 3x3 Raster einsetzen, um Bilder gemäß der Regel des Goldenen Schnitts zu gestalten.



◀ Sie haben drei Arten von Gitterlinien zur Auswahl.

Achten Sie bei der Bildaufteilung darauf, das Motiv nicht in der Bildmitte zu platzieren. Schieben Sie es in das linke oder rechte Bilddrittel. In der

Malerei – bei den großen Meistern – wurde dies Goldener Schnitt genannt. Ohne hier ins Detail zu gehen: Man geht dabei davon aus, dass durch das Dritteln eines Fotos die ausgewogenste Komposition erzielt wird.



◀ Hier wurde das 3x3-Raster eingeblendet.

Den Digitalzoom deaktivieren

Auf der fünften Seite der Benutzereinstellungen sollten Sie bei der *Zoom-Einstellung* die standardmäßig vorgegebene Option *Nur optischer Zoom* aktiviert lassen.



◀ Mit dieser Funktion können Sie bei Bedarf den Digitalzoom aktivieren.

Der Digitalzoom erreicht nur durch Interpolation (Hinzurechnen von Pixeln) eine größere Brennweite. Das Ergebnis sind lediglich größere Dateien – mehr Details werden damit auch nicht sichtbar. Daher ist diese Funktion nicht zu empfehlen.

Außerdem gibt es verschiedene Situationen, in denen der Digitalzoom nicht eingesetzt werden kann, wie beispielsweise beim Aufnehmen eines Schwenk-Panoramas oder wenn Sie Bilder im RAW-Modus aufnehmen.

TEILE ABSCHNEIDEN

Da bei der *Smart-Zoom-Option* nur Bildteile abgeschnitten werden, können Sie dies viel genauer nachträglich per *Bildbearbeitung selbst* erledigen. Daher sollten Sie nur auf diese Funktion zurückgreifen, wenn Sie sich die nachträgliche Bearbeitung ersparen wollen.



◀ Es ist empfehlenswert, diese Standardvorgabe beizubehalten.

In der Zoomskala, die beim Zoomen auf dem Monitor angezeigt wird, kennzeichnet der Strich die Begrenzung auf den Bereich, die der optische Zoom abdeckt.



◀ Hier sehen Sie den *Smart-Zoom*, der verfügbar wird, wenn Sie nicht die größte Bildgröße eingestellt haben.

Wenn Sie nicht die größte Bildgröße eingestellt haben, wird der sogenannte *Smart-Zoom* verfügbar. Sie erkennen ihm am S links neben dem Lupensymbol.

Ein Strich kennzeichnet beim Zoomen, ab wann Bildteile abgeschnitten werden. Rechts daneben sehen Sie den Wert, um den sich die maximale Brennweite verlängert – im Beispiel ist es 1,4-fach. Dabei werden ein-

fach Bildteile abgeschnitten, sodass keine qualitative Verschlechterung entsteht. Da Bildteile abgeschnitten werden, kann der Smart-Zoom nicht genutzt werden, wenn die größte Bildgröße eingestellt wurde.

Bei der Option *Klarbild-Zoom* entsteht eine etwas bessere Qualität beim Interpolieren.

BILDER SCHIESSEN

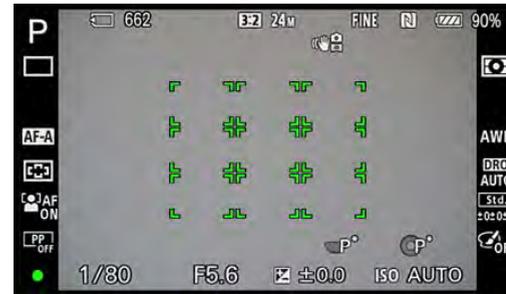
Um das Motiv automatisch scharf zu stellen, drücken Sie den Auslöser halb durch.



◀ Drücken Sie den Auslöser halb durch, um das Motiv scharf zu stellen.

Wenn korrekt fokussiert wurde, erscheint der Messfeldrahmen in Grün – andernfalls blinkt der Schärfenindikator in der Fußzeile ganz links grün. Klappt das Fokussieren nicht, blinkt er. Neben der Schärfemessung wird dabei auch die passende Blende-Verschlusszeit-Kombination für eine korrekte Belichtung eingestellt.

Visieren Sie dann eine andere Stelle des Motivs an. An welcher Stelle das Bild fokussiert wurde, kennzeichnen grüne Messfeldrahmen. Je nach Motiv können ein oder mehrere Messfelder zum Einsatz kommen. Ich habe das in der folgenden Abbildung in einer Montage simuliert. Die gewählte Verschlusszeit und Blende werden auf dem Monitor unten links angezeigt. Zum Auslösen wird der Auslöser dann ganz durchgedrückt.



◀ Hier habe ich die Autofokussmessfelder in das Monitorbild montiert. Unten links sehen Sie den Schärfenindikator und daneben die Belichtungsdaten.

Drücken Sie zum Auslösen den Auslöser ganz durch.

Bilder betrachten

Wenn in den Benutzereinstellungen unter der Funktion *Bildkontrolle* nicht die Option *Aus* eingestellt wurde, wird nach der Aufnahme das Foto für die dort eingestellte Zeitspanne auf dem Monitor angezeigt, sodass eine Kontrolle der Bildqualität und des Bildausschnitts möglich ist. Sollte das Bild nicht mehr zu sehen sein, drücken Sie die Wiedergabetaste, um die Bildwiedergabe zu starten.



◀ Mit dieser Taste rufen Sie den Wiedergabemodus auf.

Links unten werden das Aufnahmedatum und die -uhrzeit angezeigt, daneben die Aufnahmedaten sowie rechts außen die Gesamtzahl der aufgenommenen Bilder. Am oberen Rand sind diverse weitere Aufnahmeeinstellungen zu sehen wie etwa die Bildqualität- und Bildgröße-Einstellung.

Wenn Sie die DISP-Taste zweimal drücken, werden die Anzeigen komplett ausgeblendet, sodass Sie das Bild ohne störende Elemente be-

trachten können. Wollen Sie die detaillierten Aufnahmedaten zum Bild sehen, drücken Sie die DISP-Taste nur einmal. Sie sehen in der unteren Abbildung, dass dann im unteren Bereich die Aufnahmedaten eingeblendet werden.



◀ Im Wiedergabemodus sehen Sie in der Fußzeile einige Aufnahmeinformatoren.



◀ Nach dem Drücken der DISP-Taste sehen Sie diese Ansicht.

Das Histogramm

Rechts wird das Histogramm der einzelnen Farbkanäle – und ganz oben des Gesamtbilds – angezeigt. Mit dem Histogramm wird die Verteilung der Tonwerte geprüft. Es kann zur Beurteilung einer Fehlbelichtung verwendet werden. Rechts und links sollten keine größeren leeren Bereiche zu sehen sein, wenn das Foto korrekt belichtet wurde. Links werden die Häufigkeiten der dunklen Tonwerte angezeigt – rechts die der hellen. Je weiter der »Tonwertberg« nach oben reicht, umso häufiger ist der jeweilige Tonwert vertreten.

Bildindex

Um eine Übersicht über die aufgenommenen Fotos zu erhalten, können Sie sich mehrere Bilder gleichzeitig ansehen. Drücken Sie dazu das Ein-

stellrad unten. So werden standardmäßig zwölf Fotos gleichzeitig angezeigt. Außerdem ist eine Kalenderansicht verfügbar, wenn Sie in den Bereich ganz links navigieren.

Sie sehen die beiden Optionen in den beiden folgenden Bildern. Drücken Sie die SET-Taste, um wieder zur Anzeige eines einzelnen Bilds zu gelangen. Das aktuell markierte Bild wird mit einem orangefarbenen Rahmen hervorgehoben.

Das Scrollen in den Bildern erledigen Sie am schnellsten, indem Sie das Einstellrad oder das Drehrad drehen. Beim Drehen nach rechts wird das nächste Bild, beim Drehen nach links das vorherige Bild angezeigt. Wurden viele Bilder aufgenommen, fällt so das Navigieren besonders leicht.



◀ Drücken Sie den Multifunktionswähler unten, um diese Ansicht zu erreichen.



◀ Hier sehen Sie die Kalenderansicht.

Im Bereich links finden Sie unterschiedliche Optionen, um die Darstellung zu variieren. So können Sie beispielsweise nur den Inhalt eines bestimmten Ordners oder nur Filme anzeigen. Sie wechseln in diesen Bereich, indem Sie das Einstellrad links drücken. Im folgenden rechten Bild sehen Sie die Ordnerauswahlmöglichkeit.



◀ Wechseln Sie in den Bereich ganz links, um zwischen unterschiedlichen Ansichten zu wechseln.



◀ Nach dem Drücken der SET-Taste sehen Sie diese Ansicht.

Darstellungen vergrößern

Zur genauen Beurteilung des aufgenommenen Fotos bietet die Sony Alpha 6400 die Möglichkeit einer Ausschnittvergrößerung an. Natürlich ist die exakte Beurteilung erst am Rechner möglich – aber der Einsatz der extremen Vergrößerung kann Ihnen helfen, Details des Fotos zu analysieren. Der gute Monitor der Alpha 6400 hilft auch im Freien durch seine Größe und den möglichen Betrachtungswinkel.

Drücken Sie die AF/MF/AEL-Taste so oft, bis die gewünschte Ausschnittvergrößerung zu sehen ist.



◀ Drücken Sie die AF/MF/AEL-Taste, um die Ansicht zu vergrößern.

Mit dem Einstellrad kann auch in dieser Darstellung der Bildausschnitt verschoben werden. Um die Ansichtgröße wieder zu reduzieren, drehen Sie das Einstellrad nach links. Um die Vergrößerungsansicht wieder zu beenden, drücken Sie die SET-Taste in der Mitte des Einstellrads.



◀ Drehen Sie das Einstellrad, um die Darstellungsgröße zu ändern.

Bilder löschen

Bilder, die misslungen sind oder Ihnen nicht gefallen, löschen Sie ganz einfach durch Drücken der Taste mit dem Mülleimersymbol, die Sie rechts unter dem Einstellrad finden.

Sie sehen sie in der nebenstehenden Abbildung markiert. Erst nach dem Bestätigen einer Sicherheitsabfrage wird das Bild, das aktuell auf dem Monitor angezeigt wird, gelöscht.



▲ Drücken Sie diese Taste, um Bilder zu löschen.



◀ Bestätigen Sie diese Sicherheitsabfrage, um das Bild zu löschen.



▲ Die Alpha 6400 bietet dank des großen Sensors eine sehr gute Bildqualität.

100 mm | f/5.6 | 1/1250 s | ISO 100

STICHWORTVERZEICHNIS

3x3-Raster 167
4K-Auflösung 209
4K-Ausgabe 183
14-Bit-Bilder 126

A

Adapter LA-EA2 25
Adobe RGB 129
AEL mit Auslöser 66
AF b. Auslösung 93
AF-Feld automatisch löschen 95
AF-Feld-Registr.-Option 94
AF-Hilfslicht 33, 104
AF-Messwertspeicher 88
AF/MF/AEL-Taste
 Belichtung speichern 58
 Fokuswechsel 88
 Vergrößerung 38
AF/MF-Umschaltung 88
AF-Mikroeinstellungen 96
AF Speed, Funktion 212
AF-Verfolgungsdauer 212
AF-Verriegelung 89
AF-Wechsel 92
Akku laden 18
Als Gruppe anzeigen, Funktion 197
A-Mount-Bajonett, Adapter 25
Anfangs-Fokusvergrößerung, Video 213
Anfangsvergrößerung 81
Anpassen, Monitor 179
Anschlüsse 112
Ansichten, vergrößerte 194

Ansichtsmodus 195
An Smartphone senden 201
Anti-Bewegungs-Unschärfe 52
Anzeigeoptionen, Videomodus 216
Anzeigequalität 181
ARW-Bilder 125
Audioaufnahme 213
Aufhellblitz 118
Auflösung 77
Aufnahmebetriebsart 101
Aufnahmeeinstellungen, ein-/ausblenden 164
Aufnahme
 geräuschlose 161
 kontinuierliche 56
 unter-/überbelichten 54
Aufnahmemodus wählen 102
Aufnahmen
 Feuerwerk 106
 hochformatige 197
 Landschaft 49
 Nacht 52
 Nahbereich 48
 Porträt 47
 Sport 47
Aufzeichnung starten 217
Augensensor 26
Auslösen
 ohne Karte 162
 ohne Objektiv 162
Auslöser 36
Auslösesperre 162
Auswählen, Ordner 196

Autofokus 75, 78
 bei Fokusvergrößerung 81
 Schwierigkeiten 90
Autofokus-Einstellungen 91
Autofokusfeld
 registrieren 94
 löschen, registriertes 94
Autofokusfeldgrenze, Funktion 91
Autofokussmessfeldgröße ändern 86
Autofokus-Messwertspeicher 90
Autofokus-Modus wählen 75
Autofokusooptionen, Video 212
Auto HDR 141
Automatik 43
 intelligente 43
 überlegene 44
Automatischer AF 77
Automatische Reinigung 110
Automatischer Objektrahmen 157
Auto-Option, Blitz 118
AVCHD-Filme 182
AVCHD, Videoformat 211, 212, 214
Av/Tv-Drehrichtung, Funktion 69, 173

B

Bajonett, E-Mount 24
Belichtung, mittenbetonte Messung 70
Belichtungsautomatiken 43
Belichtungseinstellungen-Anleitung 68
Belichtungskorrektur 28
 anpassen 67
 Menü 65

Belichtungsmessung 70
Belichtung speichern 58
Belichtungsprogramm 52
 auswählen 27
 einstellen 27
 wählen, Video 211
Belichtungsreihen 55
 im Selbstausslösermodus 68
Belichtungsstufen anpassen 65
Benutzerdefinierte Einstellungen speichern 132
Benutzereinstellungen 131, 161
 ändern 133
 registrieren 133
Benutzerkey-Option, Bewertung 193
Berührungsempfindlichkeit, Monitor 109
Berührungsmodus Funktionen 173
Bewegungsunschärfe 52
 verhindern 59
Bewerten, Bilder 193
Bilddatenbank 186
Bild-DB wiederherstellen 186
Bildeffekte anwenden 147
Bilder
 automatisch extrahieren 130
 betrachten 36
 bewerten 193
 drehen 192, 195, 197
 löschen 184, 38
 löschen, alle mit diesem Datum 193
 löschen, einzelne 192
 löschen, mehrere 192
 schießen 36
 schützen 191
Bildfolgemodus 101
Bildgröße 32, 124
Bildindex 37

Bildindex-Funktion 197
Bildintervall 195
Bildkontrolle 36, 167
Bildoptimierung 144
 benutzerdefinierte 146
Bildqualität 32, 125
Bildrate
 maximale 103
 Video 211
Bildrauschen reduzieren 105
Bildsprung einstellen 197
Bildstabilisator 97
Bildwiedergabe 36
BIONZ X-Prozessor 143
Bit-Wert 126
Blasepinsel 111
Blendenautomatik 59
Blende-Verschlusszeit-Kombinationen (Tabelle) 53
Blende/Verschlusszeit, manuell einstellen 62
Blitzbelichtungskorrektur 58
Blitz einsetzen 26
Blitzen, drahtlos 119
Blitzleistung
 drosseln 59
 erhöhen 59
Blitzleistungskorrektur 119
Blitzoptionen 117
Bracketing 55
 Weißabgleich 140
Breitbildformat 16:9 32
Brennweite ändern 25
BULB-Einstellung 64

C

C1-Taste 169
C2-Taste 168

Codec MPEG-4 AVC/H.264 210
Computeranschluss 112
CYMK-Umwandlung 129

D

Darstellungsgröße ändern 38
Dateibenennung 111
Dateinamen einstellen 184
Dateinummer 111
Datenstruktur 111
Datum einstellen 31
Datums-Ansicht 196
Datumsformat 31
Demo-Modus 182
Diaschau 195
Diaschau-Optionen 195
Digitalzoom 26, 89
 deaktivieren 35
Dioptrienausgleich 26, 107
Direkte manuelle Fokussierung 78
DISP-Taste 36, 28, 163
dpi (Auflösung) 124
DPOF 193
Drahtlos blitzen 119
Drahtlose Verbindung 201
Drehen, Bilder 192
Drehrad, Einstellungen ändern 172
Drehräder vertauschen 69
Drehregler 27
Drehrichtung ändern 69, 173
Drittelwerte 65
DRO 141, 142
DRO-Reihe 58
Druckauftrag 193
Dynamic Range Optimization 141
Dynamikbereich 58
Dynamikumfang, hoher 126

E

- Effekt, Soft Skin 155
- Ein-/Ausschalter 24
- Einheit hinzufügen, MEIN MENÜ 187
- Einstellen, Dateiname 184
- Einstellen, Datum und Uhrzeit 31
- Einstellräder, Optionen 171
- Einstellrad, Neubelegung 169
- Einstellungen
 - anpassen, App 205
 - benutzerdefinierte speichern 132
 - manuelle 62
 - RAW 125
 - zurücksetzen 186
- Einzelbild-Autofokus 76
- Einzelbild-Modus 102
- Elektronischer Verschluss 161
- E-Mount-Bajonett 24
- Empfindlichkeit
 - höhere 135
 - erhöhen 53
- Energiesparmodus 182
- Entfernung berücksichtigen 60
- Entsperren-Funktion 174
- Erweiterter Flexible Spot 87
- EV (Lichtwert) 53
- Externes Mikrofon 214
- Eye-Start AF 94

F

- Farbabweich.korrek.-Funktion 130
- Farbcharakteristika 147
- Farbraum 129
- Farbsättigung anpassen 147
- Farbstiche 137

- Farbtemperatur 138
 - direkt messen 139
 - ermitteln 137
 - Sucher 107
- Farbtiefe 126
 - größere 126
- Farbumfang 129
- Fehlbelichtung beurteilen 37
- Feld-Option, Fokussmessfelder 85
- Fernauslösen, Kamera 204
- Fernbedienung-Funktion 114
- Feuerwerk fotografieren 106
- Filme
 - ansehen 196
 - übertragen 217
- Filmen mit Auslöser starten/stoppen 216
- Film mit Verschluss 215
- FINDER/MONITOR-Funktion 107
- Firmware 186
- Flexible Spot 86
- Fn-Taste 29
- Fokusfeld-Option 83
- Fokushaltetaste 169
- Fokussmessfelder
 - einstellen 83
 - verschieben 85
- Fokussmessfeld, umlaufend 95
- Fokusmodus, Video 216
- Fokus-Peaking 83
- Fokussieren
 - Breit-Option 84
 - manuell 79
- Fokusvergrößerung 81
- Fokusvergrößerungszeit 81
- Formatieren 112
- Fotoaufzeichnung-Funktion 194

- Fotografieren, Feuerwerk 106
- Fotoprofile 153
 - Presets 153
- Fotos überspielen, auf mobiles Gerät 202
- Full-HD-Auflösung 209
- Funktionen, erweiterte 101
- Funktionstaste 29
 - Optionen 123
- Funkt.menü-Einstlg., Funktion 170
- »Für Sucher«-Funktion 109

G

- Gamma-Anzeigehilfe 153
- Gebietseinstellung 31
- Geräuschlose Aufnahme 161
- Ges./AugenAF-Einst, Funktion 93
- GesBilDschnitt, Belichtungsmessung 70
- Gesichterpriorität 136
- Gesichter- und Lächelerkennung 92
- Gesichtserkennung 84
 - aktivieren 156
- Gitterlinie 33, 166
- Glühlampen-Einstellung 105
- Grafikanzeige 163
- Graukarte 137
- Graukeil 179
- Gruppe anzeigen 197

H

- HD-Auflösung 209
- HDMI 114
- HDMI-Anschluss 112
- HDMI-Infoanzeige 115
- HDR Gemälde 152
- Helligkeit, bestimmte hervorheben 165

High Dynamic Range 141
High-ISO 105
Hilfeseiten ein-/ausblenden, Menü 180
Hilfestellungen, Menü 180
Hilfslinien, Monitor 33
Hi+-Modus, Serienaufnahme 103
Histogramm 37
Histogramm-Option 164
Hochkontrast-Mono, Effekt 151
Hybridautofokus 75

I

Illustration 152
Imaging Edge Mobile 201
Indexbilder, Anzahl 197
Informationsanzeigen 163
Infrarotfernbedienung 114
Intelligente Automatik 43
Interpolation 26, 163
Intervallaufnahmen 130
 ansehen 194
ISO Auto 135
ISO-Bereichsgrenze 135
ISO-Einstellung, Video 216
ISO-Empfindlichkeit 134
ISO-Wert einstellen 135

J

JPEG-Bilder 125

K

Kabelfernauslöser 114
Kachelmenü 180
Kalenderblatt anzeigen 196

Kameraeinstellungen-Menü 123

Kamera

 einschalten 24
 fernauslösen 204
 reinigen 110
Kantenanhebung aktivieren 82
Kantenanhebungsfarbe 83
Kantenanhebungsstufe 82, 83
Key-Benutzereinstellungen 168
Klarbild-Zoom 36, 163
Kleinbildäquivalent 25
Komprimierung 126
 JPEG 125
Kontinuierliche Aufnahme 56
Kontrast anpassen 146
Kontrastmessung 75
Kontrollleuchte 22
Korrekturen
 per Drehrad 69
 vornehmen 28
Korrekturwerte addieren 56
Korrigieren, Objektive 96
Kreatimodus 143
 Hell 144
 Herbstlaub 144
 Klar 144
 Landschaft 144
 Lebhaft 144
 Nachtszene 144
 Neutral 144
 Porträt 144
 Schwarz/Weiß 144
 Sepia 146
 Sonnenuntergang 144
 Standard 144
 Tief 144

L

Lächelerkennung aktivieren 156
Landschaft-Modus 49
Lange Verschlusszeit, Video 213
Langzeitbelichtungen 66, 105
Langzeitsynchronisation 119
Lautstärkeinstellungen 180
Leuchtstofflampe-Option 139
Lichtwert 28, 53, 29
Live-Ansicht 69
Löschbestätigung 181
Löschen 192

M

Makro-Modus 48
Manuell Fokussieren 79
 Hilfe 80
Markierungseinstellungen 215
Medieninfo 186
Mein Menü, Registerkarte 187
Menübedienung 123
Menüeinstellungen anpassen 30
Menüeinstellungen, optimale 65
Menüfunktionen, Autofokus 91
MENU-Taste 31
Messfeld-Option Mitte 85
Messfeldrahmen 36
Messmethoden, Belichtung 70
Messmodi korrigieren 67
Messung, direkte 139
Messwert
 eigener 139
 speichern 88
MF-Unterstützung 81
Micro-HDMI-Kabel 114

Micro-USB-Anschluss 19
Mikrofon XYST1M 117, 214
Miniatur 152
Mired 138
Mitte, Fokusfeld 85
Mittenbetonte Messung 70
Modus
 AF-Verriegelung 89
 Automatik, Funktion 43
 Handgehalten bei Dämmerung 51
Modusregler-Hilfe 180, 181
Moduswahlrad 27
Monitor 28, 36, 38
 anpassen 179
 neigbarer 108
Monitoransichten 163
Monitorstellung, Selfies 108
Montagebilder 44
Motivprogramme 45, 53
 Einstellungen 46
Movie-Taste 174
MPEG-4 AVC/H.264-Codec 210
MTP-Funktion 113
Multiframe-RM 134
Multimessung 70

N

Nachführ-Autofokus 76
Nachführbereich anzeigen 95, 97
Nachtaufnahme-Modus 52
Nachtaufnahmen 103, 105
Nachtszene-Modus 51
Nassreinigungsmittel 111
Neigbarer Monitor 108
Neigung-Option 164
Neuregistrierung, Gesichtserkennung 156

Nicht schärfen 147
Nummerierung, Bilder 111
Nummernspeicher 111

O

Objektiv
 anbringen 24
 korrigieren 96
Objektivverriegelungsknopf 24
Objektivkompensation 129
Objektrahmen, automatischer 157
ON/OFF-Schalter 24
Option 100+ 166
Optionen
 App 203
 für Einstellräder 171
 Netzwerk-Menü 203
Optischer Zoom 162
Ordner
 auswählen 196
 erstellen, neue 185
Ordneransicht 195
Ordnerauswahl 185
Ordnerformat 185
Ordnername 185
Ordner-Optionen 185
Ordnerstruktur 111

P

PAL-Norm 117
Panoramaaufnahme, Wiedergabe 128
Panorama, Ausrichtung 127
Panorama-Funktion 127
Passwort eingeben, Wi-Fi 204
Personalisierung 123

Popart-Farbe 148
Portrait-Modus 47
Preset-Wert, Weißabgleich 140
PriorEinst. bei AWB, Funktion 141
PriorEinstlg.-Funktion 91
Priorität
 beim Auslösen 91
 Weißabgleich 141, 143
Programmautomatik 43, 54
Programmverschiebung 55
Proxy-Aufnahmen 212, 214

Q

Qualität einstellen, Video 209

R

Radsperrung 174
Rauschminderung 66, 134
 automatische 66
RAW-Bilder 125
 entwickeln 126
RAW-Format 33, 105, 137
RAW & JPEG 33
REC-Steuerung, Funktion 116
Registrieren, Autofokusfelder 94
Registrierte Gesichter berücksichtigen 157
Registriertes
 Autofokusfeld löschen 94
 Messfeld nutzen 94
Regler EV-Korrektur 173
Reinigung, automatische 110
Retro-Foto 151
RGB-Histogramm 37
Rote-Augen-Reduktion 119

S

Sattes Monochrom 152
SCENE-Menü 45
Schärfe 77
 speichern 88
Schärfebereich, großer 49
Schärfeeindruck 77
Schärfentiefe steuern 61
Scharfzeichnung 147
Schattenaufhellung-Option 130
Schnitt, Goldener 167
Schultergurt 22
Schützen-Funktion 191
Schwenkpanorama 127
SD-Speicherkarte 23, 111
 einlegen 22
Seitenformat 32
Seitenverhält.-Funktion 32
Seitenverhältnis 124
Seitenwechsel, Menü 129
Selbstausröser-Modus 103
Selbstporträt-Option 157
Sensor reinigen 110
Sepia-Bilder 146
Serienaufnahme 103
Setup-Menü 179
Shiften 55
 beenden 55
Siemensstern 77
Signaltöne 175
Smart-Zoom 35
S-Modus, Autofokus 102
Soft High-Key 151
Soft Skin-Effekt 155
Sonnenuntergänge fotografieren 50

Sonnenuntergang-Motivprogramm 50
Speicherabruf-Funktion 132
Speicherkarten 111
 einlegen 22
 formatieren 112
 herausnehmen 22
Speichern, Belichtung 58
Spielzeugkamera 148
Sportaufnahmen 59
Sportfotografie 103
Sport-Modus 47
Spotmesspunkt 136
Spot-Mess.punkt 70
Spotmessung 70
S&Q-Option 27
sRGB-Farbraum 129
Standzeit festlegen, Diaschau 195
Stativ 105
SteadyShot 97
Stereoton 213
Sternbewertung 193
Steuerrad 30
STRG FÜR HDMI, Funktion 116
Strg mit Smartphone, Funktion 204
Sucheranzeigen anpassen 165
Sucher-Bildfrequenz 165
Sucher, elektronischer 26, 106
Sucherhelligkeit 107
Synchr. auf zweiten Vorhang 119

T

Tasten anpassen 168, 170
TC-Ausgabe 116
TC/UB-Einstellungen 183
Teilfarbe 151
Temperatur, hohe 182

Tethered Shooting 114
Tieraufnahmen 59
Timecode 116, 116
Tonpegel prüfen 214
Tontrennung 151
Touch-Ausröser 174
Touch-Fokus 174
Touchfunktionalität 173
 des Monitors 109
Touchmonitor 108
Touchpad 109
Touchpad-Einstlg.-Option 109
Touchpanel 109
Touch-Tracking 174

U

Üb. Auto. Bildextrah.-Funktion 130
Überlegene Automatik 44, 54
Übersichtsmenü 123
Uhrzeit einstellen 31
Umlauf des Fokussmessfelds 95
Umrechnungsfaktor 25
Unschärf maskieren 77
Unter-/Überbelichtung einstellen 54
Urheberrechtsinfos 183
USB-Schnittstelle 112
USB-Verbindung 113

V

Verbindung
 drahtlose 201
 einrichten, mobiles Gerät 201
Vergrößern-Option 194
Vergrößerte Ansichten 194
Vergrößerungsansicht 38

Verschluss, elektrischer 161
Verschlusszeit begrenzen 136
Vertauschen, Drehräder 69
Verwacklungen vermeiden 97
Verwacklungsunschärfe vermeiden 103
Verzeichnungskorr.-Funktion 130
V/H AF-F.wechs., Funktion 92
Videoaufzeichnung starten 217
Videoeinstellungen 209
Videofilme aufzeichnen 209
Video-Modus 209
Videonorm 117
Videos
 übertragen 217
 wiedergeben 217
Vollautomatik 43
Vor-Autofokus 94
Voreinstellungen, anpassen 22

W

Wasserfarbe 152
Wasser fotografieren 59
Wasserwaage anzeigen 164
Weichzeichnung 151
Weißabgleich
 anpassen 138
 manueller 137
 sperrern 155
Weißabgleich-Bracketing 140
Weißabgleicheinstellungen 105
Weißabgleich-Werte korrigieren 138
Wiedergabe-Menü 191
Wiedergabemodus 36
Wiedergabetaste 36
Wiedergabe, Video 217
Wi-Fi-Verbindung 205
Windgeräuschreduzierung 214
Windschutz 117

X

XAVC S 4K, Videoformat 210
XAVC S HD, Videoformat 210
X.FINE-Option 33

Z

Zebra-Warnung 165
Zeitautomatik 61
 anwenden 62
 Belichtungsreihe 56
Zeitl.&-rafferEinst.-Option 212
Zeitlupe 211
Zeitraffer 211
Zirkul. d. Fokuspkt., Funktion 95
Zoom-Einstellung 162
Zoom-Funktion 162
Zoomring-Drehrichtung 163
Zubehör 22
Zugriffspunkt einrichten 203
Zurücksetzen, Einstellungen 186

Bildnachweis

Die Bilder in diesem Buch wurden von **Michael Gradias** (www.gradias-foto.de) erstellt.

Produktaufnahmen: Sony Deutschland, Pressefotos und **Michael Gradias** (www.gradias.de).



Michael Gradias

Sony α6400

Eine neue Dimension
des APS-C-Formats

Die Sony α6400 überzeugt durch großartige Haptik, ihr durchdachtes Bedienkonzept und die vielen manuellen Einstellungsmöglichkeiten, die jeden Systemkamerafotografen begeistern. Und sie ist der amtierende Rekordhalter in Sachen Autofokusgeschwindigkeit.

Der APS-C-Sensor löst das Bild mit 24,2 Megapixeln auf. Der Empfindlichkeitsbereich reicht von ISO 100 bis zu sehr hohen ISO 102.400. Sogar einige starke Funktionen aus dem Vollformatbereich finden sich im Kameramenü wieder.

In diesem Buch lernen Sie Ihre neue α6400 in all ihren Facetten an vielen Beispielen kennen. Schnell bekommen Sie die vielen Funktionen in den Griff und passen sie an Ihre Art zu fotografieren an. Praktische Ratschläge, Tipps und viele Bildbeispiele helfen Ihnen, in jeder fotografischen Situation intuitiv das richtige Setup zu finden, um perfekte Bilder zu schießen.

In diesem Buch geht es um:

- Perfekte Anpassung der Grundeinstellungen
- Erste Bilder schießen und Ergebnisse prüfen
- Die Belichtungsautomatiken der α6400
- Das machen die Motivprogramme
- Blendenautomatik und Zeitautomatik
- Rauschminderung bei hoher ISO
- Manuell fokussieren
- Fokussmessfelder einstellen
- Funktionstasten individuell belegen
- Langzeitbelichtungen erstellen
- Elektronischer Sucher und Touchmonitor
- Kamera und Sensor reinigen
- Fotoprofile und Gamma-Anzeigehilfe



34,90 EUR [D] ISBN 978-3-645-60662-2

FRANZIS

Mehr zum FRANZIS-Programm, zu Büchern und Software: www.franzis.de